

Auch Volkswagen gegen neues Kältemittel

Nach Daimler hat sich auch Volkswagen gegen das neue Kältemittel R1234yf für Klimaanlage ausgesprochen. „Das richtige Kältemittel ist CO2. Das brennt garantiert nicht. Bis das kommt, verwenden wir das bewährte Mittel R134a weiter“, sagte Aufsichtsratsvorsitzender Ferdinand Piech laut „Automobilwoche“ in einem Interview mit „Auto Bild“.

Damit wächst die Front der Autohersteller, die zunächst weiter auf klimaschädliches Tetrafluorethan (R134a), das ab 2017 für Neufahrzeuge verboten ist. Daimler hatte vor wenigen Wochen nach einem Crash-Test bekanntgegeben, auf R1234yf zu verzichten, da es sich bei einem Unfall entzünden kann und giftige Flusssäure freisetzt. Auch Kia und Mazda haben inzwischen bei einigen ihrer Modelle einen entsprechenden Rückzieher gemacht. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



VW-Logobild